

DE 18505

DE 21505

DE 24505

DE 27505

DE

Montageanleitung → 2

Installation Instructions → 4

EN

FR

Manuel de montage → 6

Montagehandleiding → 8

NL

PL

Instrukcja montażu → 10

Инструкция по монтажу → 12

RU

ES

Instrucciones de instalación → 14

Manual de instalação → 16

PT

Montieren Sie den Durchlauferhitzer, wie im Bildteil beschrieben. Beachten Sie die Hinweise im Text.

Sicherheitshinweise

- **Der Durchlauferhitzer darf nur von einem Fachmann angeschlossen und in Betrieb genommen werden.**
- Die gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes, des örtlichen Elektrizitäts-Versorgungsunternehmens und des Wasserwerkes müssen eingehalten werden.
- Der Durchlauferhitzer ist ein Gerät der Schutzklasse I und **muss** an den Schutzleiter angeschlossen werden.
- Das Gerät muss dauerhaft an festverlegte Leitungen angeschlossen werden.
- Nur für Österreich: Bei Verwendung der Schutzmaßnahme „Fehlerstrom-Schutzschaltung“ (sowohl bei bereits in Ihrer Installation vorhandenem Fehlerstrom-Schutzschalter als auch bei Neuinstallation Ihrer Anlage) darf in Verbindung mit diesem Gerät nur ein pulsstromsensitiver Fehlerstrom-Schutzschalter vorgeschaltet werden.
- Zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften muss installationsseitig eine allpolige Trennvorrichtung vorhanden sein. Die Kontaktöffnung muss mindestens 3 mm betragen.
- Der Durchlauferhitzer ist nur für den geschlossenen (druckfesten) Betrieb geeignet.
- Armaturen müssen für den Betrieb mit geschlossenen (druckfesten) Durchlauferhitzern zugelassen sein.
- Der Durchlauferhitzer kann an eine Kaltwasserleitung angeschlossen oder mit vorgewärmtem Wasser (Solaranlage) betrieben werden. Dazu technische Daten und Sonderzubehör beachten.
- Der Durchlauferhitzer ist für den Anschluss an DVGW-geprüfte Kunststoffrohre geeignet.
- **Den Durchlauferhitzer nur in einem frostfreien Raum installieren.**
- **Das elektrische Anschlusskabel vor der Montage spannungslos machen und die Wasserzuleitung absperrn!**
- **Den Elektroanschluss erst nach dem Wasseranschluss durchführen.**
- In der Rückwand nur die Öffnungen herstellen, die für die Montage benötigt werden. Bei erneuter Montage müssen die unbenutzten Öffnungen wasserdicht verschlossen werden.
- Spannungsführende Teile dürfen nach der Montage nicht mehr berührbar sein.

Montage

Auspacken/Haube abnehmen

- Gerät auspacken und auf Transportschäden kontrollieren.
- Verpackung und gegebenenfalls Altgerät umweltgerecht entsorgen.

Montagevorbereitung

- Wasserzuleitung absperrn. Der elektrische Anschluss (Anschlusskabel) muss spannungsfrei sein. Sicherungen herausdrehen oder ausschalten.

Wandmontage

- Der Durchlauferhitzer muss fest an der Wand montiert werden. Befestigen Sie ihn gegebenenfalls an den unteren Stellschrauben.
- Der Wandabstand ist variabel. So können Unebenheiten der Wand ausgeglichen werden.
- Die Tülle muss das Anschlusskabel eng umschließen. Wird sie bei der Montage beschädigt, müssen die Löcher wasserdicht verschlossen werden.

Wasseranschluss

- **Der Durchlauferhitzer muss entlüftet werden. Dazu Warmwasserhahn ganz öffnen und das Gerät 1 Minute durchspülen.**

Elektroanschluss/Montage

- Die Netzanschlussklemme kann oben oder unten montiert werden. Die Ummantelung des Anschlusskabels muss mindestens 40 mm in das Gerät hineinragen.
- Vor dem Schließen der Haube das Flachbandkabel aus dem Bedienteil an der Regeleinheit anstecken.

Inbetriebnahme/ Zusatzinformationen

- Entfernen Sie bei niedrigem Wasserleitungsdruck den Durchflussbegrenzer (siehe Bild A).
- Erklären Sie dem Benutzer die Bedienung des Durchlauferhitzers.

A Erreicht der Durchlauferhitzer aufgrund von zu geringem Wasserleitungsdruck in Ihrer Hausinstallation keinen genügenden Durchfluss, entfernen Sie den Durchflussbegrenzer.

B Vorrangschaltung für die Kombination mit Elektro-Speicherheizgeräten:
Für den Betrieb mit Vorrangschaltung ist ein spezielles Lastabwurfrelais BZ 45L20 (Sonderzubehör) erforderlich. Andere, bereits vorhandene Lastabwurfrelais, ausgenommen elektronische Lastabwurfrelais, können Fehlfunktionen aufweisen.

C Statusanzeige im Gerät

LED	Gerätestatus
Aus	Aus
Ein (20/s)	Bereitschaft
Langsames Blinken (1/s)	Gerät heizt
Schnelles Blinken (4/s)	Die Leistungsgrenze ist erreicht. Das Durchflussregelventil reduziert den Wasserdurchlauf.
Lang-lang-kurzes Blinken	Bei Erstinbetriebnahme oder nach Netzausfall wird automatisch eine kurze Kaltspülphase durchgeführt (Geräteschutz).

Technische Daten

Nennleistung	[kW]	18	21	24	27
Nennspannung		380 – 415 V	380 – 415 V	380 – 415 V	400 V3~
Absicherung	[A]	32	32	35	40
Mindestens Leitungsquerschnitt	[mm ²]	4	4	6	6
Warmwassermenge bei Nennleistung bei Temperaturerhöhung von					
12 °C auf 38 °C	[l/min]	9,9	11,6	13,2	13,9
12 °C auf 60 °C	[l/min]	5,4	6,3	7,2	7,6
Einschaltmenge	[l/min]	2,6	2,6	2,6	2,6
Einschaltfließdruck *	[MPa (bar)]	0,025 (0,25)	0,025 (0,25)	0,025 (0,25)	0,025 (0,25)
Fließdruck (bei Nennleistung und 60 °C) *					
mit Durchflussbegrenzer	[MPa (bar)]	0,028 (0,28)	0,035 (0,35)	0,048 (0,48)	0,064 (0,64)
ohne Durchflussbegrenzer	[MPa (bar)]	0,013 (0,13)	0,020 (0,20)	0,026 (0,26)	0,035 (0,35)
Einsatzbereich in Wässern Spezifischer elektrischer Widerstand bei 15 °C	[Ωcm]	≥ 1300	≥ 1300	≥ 1300	≥ 1300
Nenndruck	[MPa (bar)]	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Maximal zulässige Zulauf-Temperatur	[°C]	55	55	55	55
Maximale Netzimpedanz am Anschlussort	[Ω]	–	≤ 0,44	≤ 0,36	≤ 0,33

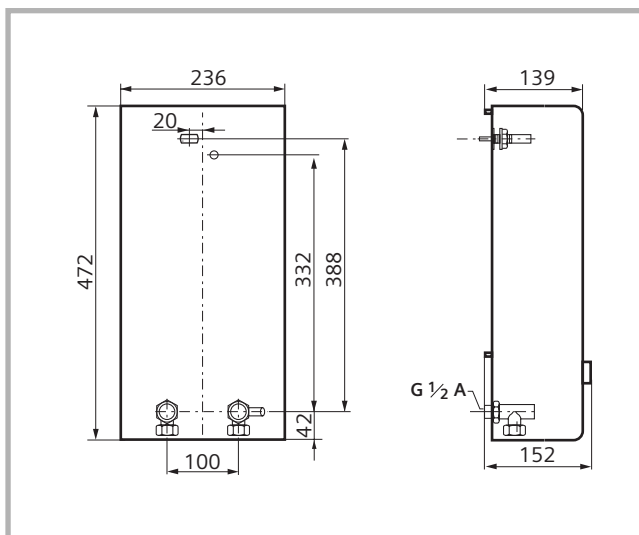
* Hierzu kommt noch der Druckabfall an der Mischbatterie

Betrieb mit vorgewärmtem Wasser (Solarbetrieb)

- Der Durchlauferhitzer erwärmt bereits vorgewärmtes Wasser auf max. 60 °C. Überschreitet der Kaltwasserzulauf die Temperatur von 55 °C, wird das Wasser nicht weiter erwärmt.

Wichtig: Die Kaltwasser-Zulauftemperatur darf nicht höher als 55 °C sein!

- Wird die Kaltwasser-Zulauftemperatur von 60 °C überschritten, löst das Gerät eine Sicherheitsabschaltung aus. Deshalb muss in der Hausinstallation ein Thermostatvormischer (z. B. Sonderzubehör **BZ 45T20**) eingebaut sein, der die Kaltwasser-Zulauftemperatur auf max. 55 °C durch Zumischung von Kaltwasser begrenzt.



Sonderzubehör

- Rohrbausatz **BZ 45U20**: Zur Verwendung des Durchlauferhitzers als Untertischgerät.
- Vorrangschalter (Lastabwurfrelais) **BZ 45L20**: Für den Betrieb mit Vorrangschaltung.
- Montageset **BZ 45K22**: Für Aufputzinstallation.
- Thermostatvormischer **BZ 45T20**: Für den Einbau in die Hausinstallation bei Nutzung von vorgewärmtem Wasser.

Assemble the continuous-flow heater as shown in the illustrations. Observe the information in the text.



Safety information

- **The continuous-flow heater must only be connected and started up by an authorized technician.**
- The statutory regulations of the respective country, as well as those of the local electricity and water suppliers must be adhered to.
- The continuous-flow heater is an appliance of protection class I and **must** be connected to the protective earth conductor.
- The unit must be durably connected to permanently installed lines.
- In order to meet the current safety requirements, an all-pole disconnecting device must be present on the installation side. The contact gap must be at least 3 mm.
- The continuous-flow heater is suitable for enclosed (pressurized) operation only.
- The tap fittings must be permitted for operation with enclosed (pressurized) continuous-flow heaters.
- The continuous-flow heater can be operated by connecting it to a cold water line or a pre-warmed water line (solar energy unit). Please observe all relevant technical data and special accessories required.
- The continuous-flow heater is suitable for connection to DVGW-tested plastic pipes.
- **The continuous-flow heater must only be installed in a frost-free room.**
- **Prior to installation, the electric connecting cord must be disconnected from the mains voltage and the water supply cut off!**
- **Only connect the electric supply after the water supply.**
- When making holes in the rear wall, only make the number of holes required for installation. If the appliance is reinstalled, any holes that are not used must be made watertight.
- Live components must not be touched subsequent to installation.

Assembly

I. Unpacking/removing the housing cover

- Unpack the appliance and check for transportation damage.
- Dispose of the packaging and, where applicable, the old appliance, in an environmentally conscious manner.

II. Preparation for assembly

- Shut off water supply. The electrical connection (connection cable) must be disconnected from the power supply. Unscrew the fuse or switch off the circuit breaker.

III. Wall-mounted assembly

- The continuous-flow heater must be fitted securely to the wall. If required, secure the appliance using the lower adjusting screws.
- The distance from the wall is variable. This allows you to compensate for any unevenness in the wall surface.
- The sleeve must fit tightly round the connection cable. If the sleeve is damaged during installation, the holes must be sealed water-tight.

IV. Water supply

- **The flow-through heater must be vented. Open the warm water tap completely and allow to flow through for one minute.**

V. Electric supply/Assembly

- The mains connection terminal can either be mounted above or below. At least 40 mm of the connecting cord's insulating jacket must be clamped inside the appliance.
- Plug the flat strip cable from the operating unit into the regulating unit before closing the cover.

VI. Startup/Additional information

- For low water line pressure, remove the flow limiter (see Fig. A).
- Instruct the user with regard to the operation of the continuous-flow heater.

A If the flow-through heater does not achieve adequate flow as a result of water line pressure that is too low in your house installation, remove the flow limiter.

B Priority circuit for the combination with electro-storage heating units:
For operation with the priority circuit, a special load reducing relay BZ 45L20 (special accessory) is required. Other already existing load reducing relays with the exception of electronic load reducing relays could cause malfunctions.

C Status Indicator in the Heater

LED	Heater Status
Off	Off
On (20/s)	Ready
Slow blinking (1/s)	Heating
Fast blinking (4/s)	The power limit has been reached. The flow regulating valve reduces the water flow rate.
Long-long-short blinking	During the first start-up or after a power failure, a brief cold-water rinse-through phase is automatically carried out (appliance protection).

Specifications

Rated power	[kW]	18	21	24	27
Rated voltage		380 – 415 V	380 – 415 V	380 – 415 V	400 V3~
Fuse protection	[A]	32	32	35	40
Minimum conductor cross-section	[mm ²]	4	4	6	6
Warm Water Quantity at Rated Power for temperature increases of:					
12 °C to 38 °C	[l/min]	9.9	11.6	13.2	13.9
12 °C to 60 °C	[l/min]	5.4	6.3	7.2	7.6
Switch-on quantity	[l/min]	2.6	2.6	2.6	2.6
Switch-on flow pressure*	[MPa (bar)]	0.025 (0.25)	0.025 (0.25)	0.025 (0.25)	0.025 (0.25)
Flow pressure (at rated power and 60 °C)*					
With flow limiter	[MPa (bar)]	0.028 (0.28)	0.035 (0.35)	0.048 (0.48)	0.064 (0.64)
Without flow limiter	[MPa (bar)]	0.013 (0.13)	0.020 (0.20)	0.026 (0.26)	0.035 (0.35)
Operative range in waters of specific electric resistance at 15 °C	[Ωcm]	≥ 1300	≥ 1300	≥ 1300	≥ 1300
Rated pressure	[MPa (bar)]	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Maximum permissible supply temperature	[°C]	55	55	55	55
Maximum mains impedance at connection site	[Ω]	–	≤ 0.44	≤ 0.36	≤ 0.33

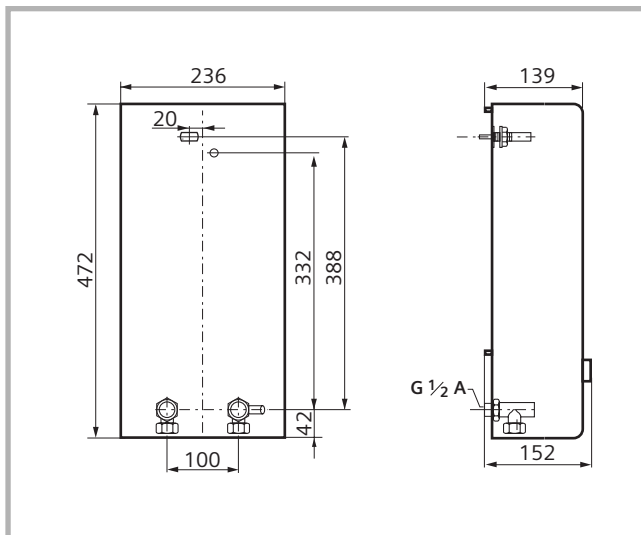
* Plus any pressure loss at the tap mixer

Operation with prewarmed water (solar heated)

- The continuous-flow heater can only heat prewarmed water to a max. of 60 °C. If the cold water supply exceeds a temperature of 55 °C, the water will not be warmed any further.

Important: The cold water supply temperature must not be higher than 55 °C!

- If the cold water supply exceeds a temperature of 60 °C, a circuit breaker will trigger and shut the appliance off. Therefore, the residential plumbing must be equipped with a thermostatic premixer (e.g. special accessory **BZ 45T20**) that will limit the cold water supply temperature to a max. of 55 °C by appropriately mixing in cold water.



Special accessories

- **BZ 45U20** Pipe set: When using the continuous-flow heater as a built-under appliance.
- Priority switch (load reducing relay) **BZ 45L20**: For operation with the priority circuit.
- **BZ 45K22** Mounting set: For surface-mount installation.
- Thermostat pre-mixer **BZ 45T20**: For mounting in the house installation when using pre-warmed water.

Montez le chauffe-eau instantané en suivant les indications portées sur les figures. Respectez les consignes du texte.



Consignes de sécurité

- **Seul un installateur agréé est autorisé à raccorder et à mettre en marche le chauffe-eau instantané.**
- Respectez les prescriptions légales en vigueur dans votre pays ainsi que celles édictées par les compagnies locales/nationales distributrices d'électricité et d'eau et applicables dans votre localité.
- Le chauffe-eau instantané est un appareil qui répond à la classe de protection I. Il **doit** être raccordé au fil de terre.
- L'appareil doit être raccordé de manière durable et non provisoire à une tuyauterie fixe.
- Afin de respecter les prescriptions de sécurité applicables, l'installation doit comporter un dispositif de coupure tous pôles. L'espace coupe-circuit entre les contacts doit s'élever à 3 mm minimum.
- Le chauffe-eau est conçu uniquement pour fonctionner en circuit fermé (résistant à la pression).
- La robinetterie doit pouvoir s'utiliser avec des chauffe-eau fermés (résistant à la pression).
- Le chauffe-eau peut être raccordé à une conduite d'eau froide ou bien être exploité avec de l'eau préchauffée (installation solaire). Observer à ce but les caractéristiques techniques et les accessoires en option.
- Le chauffe-eau peut s'utiliser avec de la tuyauterie en matière plastique approuvée DVGW.
- **Installez le chauffe-eau uniquement dans un local non exposé au gel.**
- **Avant le montage, mettez le câble d'alimentation électrique hors tension et coupez l'arrivée d'eau.**
- **Procédez d'abord au raccordement de l'eau, puis au raccordement électrique.**
- Pratiquez dans la paroi arrière uniquement les ouvertures nécessaires au montage. Si vous refaites le montage, bouchez les ouvertures inutilisées afin de les rendre étanches.
- Une fois le montage terminé, les pièces électroconductrices doivent être impossibles à toucher.

Montage

I. Déballage/Enlèvement du capot

- Déballiez l'appareil et vérifiez s'il n'a pas subi de dégâts pendant le transport.
- Éliminez l'emballage et, le cas échéant, l'ancien appareil en respectant l'environnement.

II. Préparation du montage

- Couper l'arrivée d'eau. Le câble d'alimentation électrique (câble de raccord) doit être mis hors tension. Retirer ou éteindre les fusibles.

III. Montage mural

- Le chauffe-eau instantané doit être solidement monté contre le mur. Le cas échéant, fixez-le au moyen des vis de réglage inférieures.
- L'écart par rapport au mur est variable. Vous pouvez ainsi compenser les inégalités du mur.
- La gaine doit bien enserrer le cordon d'alimentation. Si elle a été endommagée pendant le montage, bouchez les trous pour les rendre étanches à l'eau.

IV. Raccordement de l'eau

- **Le chauffe-eau doit être purgé. Pour ce faire, ouvrir complètement le robinet d'eau chaude et laisser l'eau s'écouler pendant une minute.**

V. Branchement électrique/ Montage

- La borne de branchement au secteur peut être montée en haut ou en bas. La gaine du câble d'alimentation doit pénétrer au moins de 40 mm dans l'appareil.
- Avant de fermer le capot, brancher le câble plat de l'unité de commande sur l'unité de réglage.

VI. Mise en service/Informations supplémentaires

- Retirer le limiteur de débit si la pression de la conduite d'arrivée d'eau est faible (cf. fig. A).
- Expliquez à l'utilisateur le fonctionnement du chauffe-eau instantané.

- A** Si la pression de la conduite d'arrivée de l'eau de votre installation est trop faible, le chauffe-eau peut fournir un débit insuffisant. Pour augmenter le débit, retirer alors le limiteur de débit.
- B** Circuit de priorité pour l'association avec un radiateur électrique à accumulation:
Pour travailler avec un circuit de priorité, il convient d'installer un relais de délestage brusque spécial BZ 45L20 (accessoire non fourni). Tout autre modèle de relais de délestage brusque (à l'exception des modèles électroniques) est susceptible de dysfonctionner.
- C** Signification de la diode électroluminescente (DEL)

DEL	Appareil
éteinte	arrêté
allumée (20/s)	prêt à fonctionner
clignotement lent (1/s)	l'appareil chauffe
clignotement rapide (4/s)	La limite de performance est atteinte. La vanne de régulation d'écoulement réduit l'écoulement de l'eau.
clignotement long-long-court	Lors de la première mise en route ou après une panne de courant, une phase de rinçage à froid est effectuée automatiquement (protection de l'appareil).

Données techniques

Puissance nominale	[kW]	18	21	24	27
Tension nominale		380 – 415 V	380 – 415 V	380 – 415 V	400 V3~
Protection par fusibles	[A]	32	32	35	40
Section minimum du conducteur	[mm ²]	4	4	6	6
Débit d'eau fourni à la puissance nominale pour une augmentation de température de					
12 °C à 38 °C	[l/min]	9,9	11,6	13,2	13,9
12 °C à 60 °C	[l/min]	5,4	6,3	7,2	7,6
Débit de déclenchement	[l/min]	2,6	2,6	2,6	2,6
Pression de déclenchement *	[MPa (bar)]	0,025 (0,25)	0,025 (0,25)	0,025 (0,25)	0,025 (0,25)
Pression d'écoulement (à puissance nominale et pour 60 °C)*					
Avec limiteur de débit	[MPa (bar)]	0,028 (0,28)	0,035 (0,35)	0,048 (0,48)	0,064 (0,64)
Sans limiteur de débit	[MPa (bar)]	0,013 (0,13)	0,020 (0,20)	0,026 (0,26)	0,035 (0,35)
Rayon d'action dans l'eau Résistance électrique spécifique à 15 °C	[Ωcm]	≥ 1300	≥ 1300	≥ 1300	≥ 1300
Pression nominale	[MPa (bar)]	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Température maximale admissible à l'entrée	[°C]	55	55	55	55
Impédance maximale du réseau sur les lieux	[Ω]	–	≤ 0,44	≤ 0,36	≤ 0,33

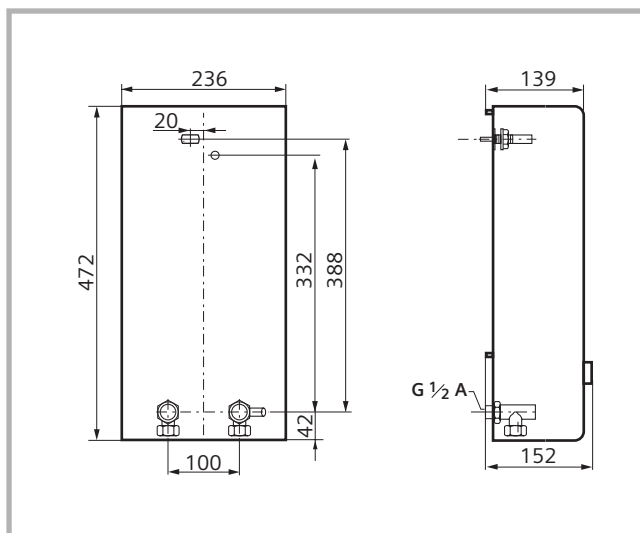
* Lui ajouter la perte de pression au mitigeur

Fonctionnement avec eau préchauffée (mode solaire)

- Le chauffe-eau « exclusiv » porte l'eau préchauffée jusqu'à une température de 60 °C (max.). Si l'arrivée d'eau froide dépasse 55 °C, le chauffe-eau ne se met pas en marche.

Attention : la température à l'arrivée d'eau froide ne peut en aucun cas dépasser 55 °C !

- Si la température à l'arrivée d'eau froide dépasse 60 °C, l'appareil déclenchera une mise hors circuit de sécurité. Il faut par conséquent prévoir un mitigeur thermostatique dans l'installation (tel que l'accessoire **BZ 45T20**). Le mitigeur limitera la température de l'arrivée d'eau du chauffe-eau à 55 °C au plus par mélange de l'eau préchauffée avec de l'eau froide.



Accessoires en option

- Tuyauterie de montage en kit **BZ 45U20** : permet d'utiliser le chauffe-eau sous l'évier.
- Commutateur de priorité (relais de décharge) **BZ 45L20** : Pour exploitation avec un circuit de priorité.
- Kit de montage **BZ 45K22** : pour une installation sur crépi.
- Prémélangeur thermostatique **BZ 45T20** : il est destiné au montage dans l'installation domestique en cas d'utilisation d'eau préchauffée.

Monteer het doorstroom heetwaterapparaat volgens de afbeeldingen. Volg de instructies in de tekst op.



Veiligheidsvoorschriften

- **Het doorstroom heetwaterapparaat mag uitsluitend door een installateur aangesloten en in gebruik worden genomen.**
- De wettelijke voorschriften van het betreffende land, van het plaatselijke energiebedrijf en van het waterleidingbedrijf opvolgen.
- Het doorstroom heetwaterapparaat is een apparaat van beschermklasse **I** en **moet** worden aangesloten op een aardleiding.
- Het toestel moet duurzaam op vast geïnstalleerde leidingen worden aangesloten.
- Om te voldoen aan de geldende veiligheidsvoorschriften moet de installatie zijn voorzien van een stroomonderbreker voor alle polen. De contactopening moet minimaal 3 mm bedragen.
- Het apparaat is uitsluitend geschikt voor gesloten (drukvast) gebruik.
- Armaturen moeten goedgekeurd zijn voor gebruik met gesloten (drukvast) doorstroom heetwaterapparaten.
- Het doorstroomtoestel kan op een koudwaterleiding aangesloten of met voorverwarmd water (zonnewarmtesysteem) worden gebruikt. Daarvoor letten op de technische gegevens en de speciale accessoires.
- Het doorstroom heetwaterapparaat is geschikt voor aansluiting op goedgekeurde kunststof buizen.
- **Het doorstroom heetwaterapparaat uitsluitend installeren in een vorstvrije ruimte.**
- **De elektrische aansluitkabel voor de montage spanningsloos maken en de wateraanvoer afsluiten!**
- **De elektrische aansluiting pas uitvoeren nadat het water is aangesloten.**
- Maak in de achterzijde uitsluitend gaten die nodig zijn voor de montage. Als het apparaat opnieuw wordt gemonteerd, moeten de ongebruikte gaten waterdicht worden afgesloten.
- Onder spanning staande onderdelen mogen na de montage niet meer aangeraakt kunnen worden.

Montage



Uitpakken/kap verwijderen

- Het apparaat uitpakken en controleren op transportschade.
- De verpakking en eventueel het oude apparaat op milieuvriendelijke wijze afvoeren.



Montagevoorbereiding

- Watertoevoer afsluiten. De elektrische aansluiting (aansluitkabel) moet spanningvrij zijn. Zekeringen uitdraaien of uitschakelen.



Montage op de muur

- Het doorstroom heetwaterapparaat moet vast op de muur worden gemonteerd. Bevestig het apparaat eventueel aan de onderste stelschroeven.
- De afstand tot de muur is variabel. Zo kunnen oneffenheden van de muur worden gecompenseerd.
- De tule moet de aansluitkabel nauw omsluiten. Als de tule beschadigd raakt tijdens de montage, moeten de gaten waterdicht worden afgesloten.



Wateraansluiting

- **Het doorstroomtoestel moet worden ontluicht. Open daarvoor de warmwaterkraan helemaal en spoel het toestel gedurende één minuut door.**



Elektro-aansluiting/Montage

- De netaansluitklem kan boven of beneden gemonteerd worden. De mantel van de aansluitkabel moet minstens 40 mm in het toestel naar binnen steken.
- Alvorens de kap te sluiten de lintkabel van de bedieningsunit op de regelunit inpluggen.



Ingebruikneming/Aanvullende informatie

- Verwijder bij een lage waterleidingdruk de doorstroombegrenzer (zie afbeelding A).
- Leg de gebruiker uit hoe het doorstroom heetwaterapparaat wordt bediend.



Wanneer het doorstroomtoestel wegens te geringe waterdruk in uw huisinstallatie geen voldoende doorstroming krijgt, moet u de doorstroombegrenzer verwijderen.



Voorrangschakeling voor de combinatie met elektrische reservoirverwarmingsapparaten: Voor het gebruik met voorrangschakeling is een speciaal lastafwerprelais BZ 45L20 (speciaal toebehoren) vereist. Andere, reeds aanwezige lastafwerprelais, met uitzondering van elektronische lastafwerprelais, kunnen gebrekkig functioneren.



Statusaanduiding in het apparaat

LED	Apparaatstatus
Uit	Uit
Aan (20/s)	Standby
Langzaam knipperen (1/s)	Apparaat verwarmt
Snel knipperen (4/s)	De vermogensgrens is bereikt. Het doorstroomregelventiel reduceert de waterdoorstroom.
Lang-lang-kort knipperen	Bij eerste inbedrijfstelling of na netstoring wordt automatisch een korte koudspoelfase uitgevoerd (apparaatbeveiliging).

Technische gegevens

Nominaal vermogen	[kW]	18	21	24	27
Nominale spanning		380 – 415 V	380 – 415 V	380 – 415 V	400 V3~
Zekeringsbeveiliging	[A]	32	32	35	40
Minimaal leidingdoorsnede	[mm ²]	4	4	6	6
Warmwaterhoeveelheid bij nominale capaciteit bij temperatuurverhoging van					
12 °C naar 38 °C	[l/min]	9,9	11,6	13,2	13,9
12 °C naar 60 °C	[l/min]	5,4	6,3	7,2	7,6
Inschakelhoeveelheid	[l/min]	2,6	2,6	2,6	2,6
Inschakelstroomdruk*	[MPa (bar)]	0,025 (0,25)	0,025 (0,25)	0,025 (0,25)	0,025 (0,25)
Stroomdruk (bij nominale capaciteit en 60 °C)*					
met doorstroombegrenzer	[MPa (bar)]	0,028 (0,28)	0,035 (0,35)	0,048 (0,48)	0,064 (0,64)
zonder doorstroombegrenzer	[MPa (bar)]	0,013 (0,13)	0,020 (0,20)	0,026 (0,26)	0,035 (0,35)
Toepassingsbereik bij water met een specifieke elektrische weerstand op 15 °C	[Ωcm]	≥ 1300	≥ 1300	≥ 1300	≥ 1300
Nominale druk	[MPa (bar)]	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Maximaal toegestane toevoertemperatuur	[°C]	55	55	55	55
Maximale netimpedantie op de aansluitlocatie	[Ω]	–	≤ 0,44	≤ 0,36	≤ 0,33

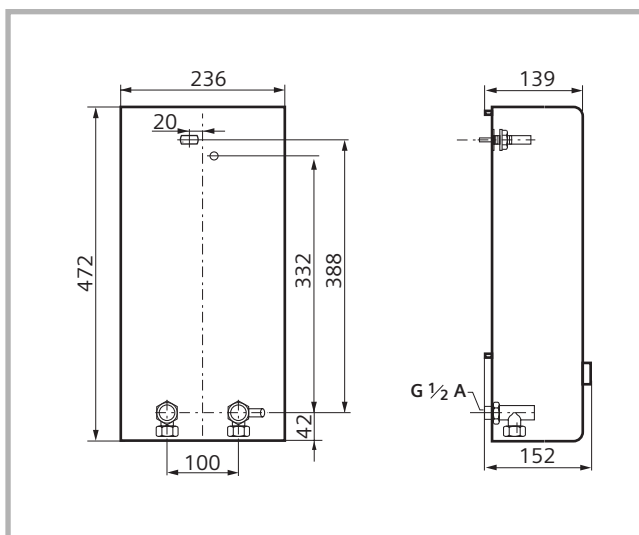
* Dit is exclusief de drukvermindering bij de mengkraan

Bedrijf met voorverwarmd water (Solar-stand)

- Het „exclusiv“-doorstroomtoestel verwarmt reeds voorverwarmd water naar max. 60 °C. Overschrijdt de koudwatertoevoer een temperatuur van 55 °C, wordt het water niet langer verwarmd.

Belangrijk: De koudwater-toevoertemperatuur mag niet hoger dan 55 °C zijn!

- Wordt de koudwater-toevoertemperatuur van 60 °C overschreden, activeert het toestel een veiligheidsuitschakeling. Derhalve moet in de huisinstallatie een thermostaatvoormenger (b.v. speciaal toebehoren **BZ 45T20**) zijn ingebouwd, die de koudwater-toevoertemperatuur via bijmenging van koud water op max. 55 °C begrensd.



Speciaal toebehoren

- Buizenmontageset **BZ 45U20**: voor gebruik van het doorstroom heetwaterapparaat als keukenboiler.
- Voorrangschakelaar (lastafwerprelais) **BZ 45L20**: Voor het gebruik met voorrangschakeling.
- Montageset **BZ 45K22**: Voor opbouwmontage.
- Thermostaatvoormenger **BZ 45T20**: Voor inbouw in de huisinstallatie bij gebruik van voorverwarmd water.

Podgrzewacz przepływowy zamontować tak, jak to opisano w części z rysunkami. Przestrzegać wskazówek podanych w tekście.



Wskazówki bezpieczeństwa

- **Przyłączenia i pierwszego uruchomienia podgrzewacza przepływowego może dokonać tylko uprawniony specjalista.**
- Przestrzegać obowiązujących przepisów krajowych, przepisów miejscowych zakładów energetycznych i wodociągowych.
- Podgrzewacz przepływowy jest urządzeniem klasy bezpieczeństwa I i **musi** być podłączone do przewodu uziemiającego.
- Urządzenie musi być na stałe zamontowane do sieci wodno-kanalizacyjnej.
- W celu spełnienia warunków obowiązujących przepisów bezpieczeństwa należy wyposażyć instalację elektryczną w wyłącznik wszystkich faz. Rozwarcie styków wyłącznika musi wynosić co najmniej 3 mm.
- Podgrzewacz przepływowy przeznaczony jest tylko do pracy zamkniętej (stałe ciśnienie).
- Zastosować armaturę, która dopuszczona jest do pracy zamkniętej (stałe ciśnienie).
- Podgrzewacz przepływowy może być podłączony do rurociągu z zimną wodą lub może pracować z wodą wstępnie podgrzewaną (bateria słoneczna). Należy zwrócić uwagę na odpowiednie dane techniczne i wyposażenie dodatkowe.
- Podgrzewacz przepływowy nadaje się do przyłączenia do przewodów rurowych z tworzywa sztucznego, które posiadają certyfikat DVGW.
- **Podgrzewacz przepływowy musi być zainstalowany w pomieszczeniu chroniącym przed mrozem.**
- **Przed przystąpieniem do montażu wyłączyć przewód elektryczny spod napięcia i zamknąć wodny zawór odcinający!**
- **Przyłącza wodne wykonać przed podłączeniem urządzenia do sieci elektrycznej.**
- W tylnej ścianie wyłamać tylko te otwory, które konieczne są do montażu. W przypadku ponownego montażu należy zbędne otwory zaślepić wodoszczelnie.
- Części przewodzące prąd nie mogą być dostępne po montażu.

Montaż

I. Rozpakowanie/zdejmowanie pokrywy

- Urządzenie rozpakować i sprawdzić, czy nie posiada uszkodzeń powstałych w czasie transportu.
- Opakowanie i stare urządzenie usunąć w sposób zgodny z przepisami o ochronie środowiska.

II. Przygotowanie do montażu

- Zamknąć dopływ wody. Przyłącze elektryczne (przewód przyłącza) nie może być pod napięciem. Wykręcić lub wyłączyć bezpieczniki.

III. Montaż na ścianie

- Podgrzewacz przepływowy musi być zamontowany na stałe na ścianie. W takim przypadku zamocować go na dolnych śrubach mocujących.
- Odległość od ściany jest różna. W taki sposób można wyrównać nierówności ściany.
- Tulejka ochronna musi ciasno obejmować przewód elektryczny. W przypadku uszkodzenia tulejki przy montażu, należy zaślepić otwory wodoszczelnie.

IV. Przyłącze wodne

- **Przepływowy ogrzewacz wody musi być odpowietrzony. Kran ciepłej wody całkowicie odkręcić i przez 1 minutę urządzenie płukać.**

V. Przyłącze elektryczne/Montaż

- Przyłączeniowy zacisk sieciowy może być zamontowany na górze lub na dole. Izolacja zewnętrzna (płaszcz) kabla przyłączeniowego musi sięgać przynajmniej na 40 mm w głąb urządzenia.
- Przed zamknięciem osłony włożyć przewód płaski z elementu obsługi do jednostki regulującej.

VI. Uruchomienie/Informacje dodatkowe

- Przy niskim ciśnieniu wody usunąć ogranicznik przepływu (patrz rys. A).
- Proszę wyjaśnić użytkownikowi obsługę podgrzewacza przepływowego.

A Jeśli na skutek zbyt niskiego ciśnienia wody w instalacji domowej ogrzewacz nie osiągnie odpowiedniego przepływu, usunąć ogranicznik przepływu.

B Załączanie wstępne kombinacji elektrycznych piecy akumulacyjnych:
do pracy z załączaniem wstępnym niezbędny jest specjalny przełącznik przeciążeniowy BZ 45L20 (wyposażenie dodatkowe). Inne, aktualnie używane, z wyłączeniem elektronicznych przełączników przeciążeniowych, mogą pracować nieprawidłowo.

C Wskazania stanu urządzenia

Dioda LED	Stan urządzenia
Wyłączone	Wyłączone
Włączone (20/s)	Stan gotowości
Błyska powoli (1/s)	Urządzenie grzeje
Błyska szybko (4/s)	Granica mocy jest osiągnięta. Zawór regulujący przepływ redukuje przepływ wody.
Błyska długo-długo-krótko	Przy pierwszym uruchomieniu lub po przerwie w dopływie prądu samoczynnie przeprowadzane jest krótkie płukanie zimną wodą (ochrona urządzenia).

Dane techniczne

Moc znamionowa	[kW]	18	21	24	27
Napięcie znamionowe		380 – 415 V	380 – 415 V	380 – 415 V	400 V3~
Zabezpieczenie	[A]	32	32	35	40
Najmniejsza średnica przewodu	[mm ²]	4	4	6	6
Ilość ciepłej wody przy wydajności znamionowej, przy podniesieniu temperatury z:					
12 °C na 38 °C	[l/min]	9,9	11,6	13,2	13,9
12 °C na 60 °C	[l/min]	5,4	6,3	7,2	7,6
Ilość załączająca	[l/min]	2,6	2,6	2,6	2,6
Ciśnienie hydrauliczne załączenia *	[MPa (bary)]	0,025 (0,25)	0,025 (0,25)	0,025 (0,25)	0,025 (0,25)
Ciśnienie hydrauliczne (przy wydajności nominalnej i 60 °C) *					
z ogranicznikiem przepływu	[MPa (bary)]	0,028 (0,28)	0,035 (0,35)	0,048 (0,48)	0,064 (0,64)
bez ogranicznika przepływu	[MPa (bary)]	0,013 (0,13)	0,020 (0,20)	0,026 (0,26)	0,035 (0,35)
Zakres stosowania dla wody o oporności elektrycznej właściwej w temperaturze 15 °C	[Ωcm]	≥ 1300	≥ 1300	≥ 1300	≥ 1300
Ciśnienie znamionowe	[MPa (bary)]	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Maksymalna dopuszczalna temperatura dopływu	[°C]	55	55	55	55
Maksymalna impedancja sieciowa w miejscu przyłączenia	[Ω]	–	≤ 0,44	≤ 0,36	≤ 0,33

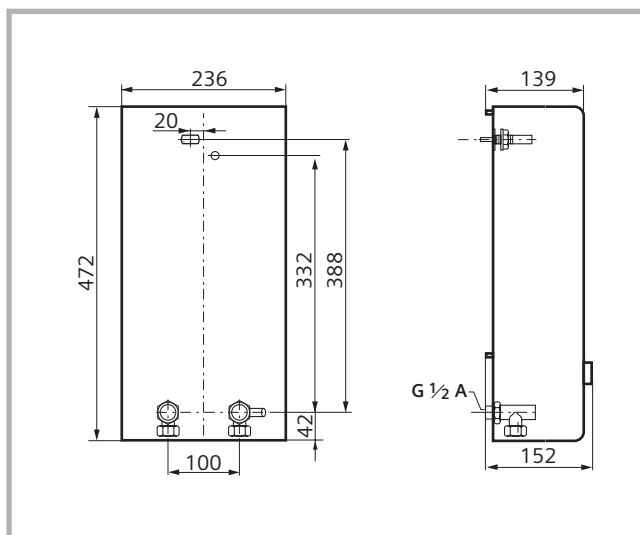
* Tutaj należy uwzględnić dodatkowo spadek ciśnienia na baterii mieszającej

Użytkowanie z wstępnie nagrzaną wodą (praca z kolektorem słonecznym)

- Podgrzewacz przepływowy „exclusiv” nagrzewa wstępnie nagrzaną wodę do max 60 °C. Jeżeli temperatura wody na dopływie przekroczy 55 °C, woda nie będzie już podgrzewana.

Ważne: temperatura wody na dopływie nie może przekraczać 55 °C!

- W razie wzrostu temperatury wody na dopływie powyżej 60 °C w urządzeniu następuje automatyczne wyłączenie zabezpieczające. Dlatego w instalacji budynku musi być zainstalowany termostatyczny mieszacz wstępny (dostępny w akcesoriach, np. **BZ 45T20**), który ograniczy temperaturę wody na dopływie do max 55 °C przed domieszanie zimnej wody.



Wyposażenie dodatkowe

- Zestaw kształtek i złączek rurowych **BZ 45U20**: do zamontowania podgrzewacza przepływowego pod umywalką.
- Włącznik wstępny (przełącznik obciążeniowy) **BZ 45L20**: do pracy z zabezpieczeniem przeciążeniowym.
- Zestaw montażowy **BZ 45K22**: dla instalacji natynkowej.
- Wstępna bateria mieszakowa termostatująca **BZ 45T20**: Do montażu w instalacji domowej przy używaniu wstępnie podgrzewanej wody.

Выполняйте монтаж проточного нагревателя так, как показано на рисунках. При этом руководствуйтесь указаниями, приведенными в тексте инструкции.



Указания по технике безопасности

- Подключение и ввод нагревателя в эксплуатацию должны выполняться только силами квалифицированных специалистов.
- При этом в обязательном порядке должны выполняться предписания, установленные законом в Вашей стране, и указания местных предприятий по электро- и водоснабжению.
- Проточный нагреватель представляет собой нагревательный прибор с классом защиты I, который **должен** быть непременно подключен к защитному проводнику.
- Электронагреватель должен быть основательно и надежно подключен к стационарной электропроводке.
- Для выполнения указаний всех соответствующих предписаний по технике безопасности специалистом, проводящим подключение нагревателя, должно быть предусмотрено разъединяющее устройство. Зазор между контактами устройства в открытом состоянии должен составлять минимум 3 мм.
- Данный проточный нагреватель рассчитан на эксплуатацию с созданием внутреннего давления (нагреватель закрытого типа).
- Используемая арматура должна быть предназначена для эксплуатации в комбинации с проточными нагревателями закрытого типа.
- Проточной водонагреватель может работать подключенным к холодной воде, или с предварительно нагретой водой (соларная установка). Для этого учитывать технические характеристики и специальные принадлежности.
- Данный нагреватель можно подключать к пластмассовым трубам, выдержавшим DVGW-тест.
- Проточный нагреватель можно устанавливать только в отапливаемых помещениях.
- Перед выполнением электромонтажа сетевой кабель следует отключать от сети и перекрывать подачу воды!
- Электроподключение должно выполняться после подключения воды.
- В задней стенке нагревателя следует пробивать лишь те отверстия, которые необходимы для выполнения монтажа. При повторном монтаже нагревателя ненужные отверстия должны быть непременно герметично заделаны.
- Монтаж нагревателя должен быть выполнен таким образом, чтобы случайное прикосновение к токоведущим деталям нагревателя было полностью исключено.

Монтаж



Распаковывание/Снятие крышки

- Распакуйте нагреватель и убедитесь, что во время транспортировки он не был поврежден.
- Утилизацию упаковки и отслужившего свой срок старого нагревателя (если таковой имеется) проведите в соответствии с указаниями предписаний по защите окружающей среды.



II. Подготовка к монтажу

- Перекрывать подачу воды. Электрическое подсоединение (соединительный кабель) должно быть отключено. Выкрутить или выключить предохранители.



III. Настенный монтаж

- Проточный нагреватель должен быть прочно прикреплен к стене. Если необходимо, то его можно дополнительно прикрепить внизу установочными винтами.
- Расстояние от задней стенки нагревателя до стены помещения можно регулировать, что дает возможность скомпенсировать неровности стены.
- Насадка должна плотно охватывать кабель. Если при монтаже она будет повреждена, то образовавшиеся отверстия следует герметично заделать.



IV. Подключение воды

- Из проточного водоподогревателя необходимо удалить воздух. Для этого необходимо полностью открыть кран горячей воды и промыть агрегат в течение 1 минуты.



V. Электроподключение/Монтаж

- Клемма для подключения сетевого питания может быть установлена сверху или снизу. Покрытие соединительного кабеля должно входить, как минимум, на 40 мм в устройство.
- Перед закрытием корпуса плоский ленточный кабель из блока управления вставить в регулирующий элемент.



VI. Ввод в эксплуатацию/Дополнительная информация

- При пониженном давлении в водопроводе удалите ограничитель расхода (см. рис. А).
- Объясните пользователю, как обращаться с нагревателем.



Если напор воды в домашнем водопроводе недостаточен и поэтому объемный расход воды через электронагреватель слишком низок, удалите ограничитель расхода.



Избирательная коммутация для комбинации с приборами аккумуляторного электроотопления: Для эксплуатации с избирательной коммутацией требуется специальное реле сброса нагрузки BZ 45L20 (специальная принадлежность). Другие, уже имеющиеся реле сброса нагрузки, за исключением электронных реле сброса нагрузки, могут работать неправильно.



Индикация состояния устройства

Светодиод	Состояние устройства
Не горит	Выключено
Горит (20/с)	Готово к работе
Мигает в медленном темпе (1/с)	В режиме нагрева
Мигает в частом темпе (4/с)	Достигнут предел мощности. Регулирующий клапан протока снижает расход воды.
Мигает как длинный-длинный-короткий сигнал	При первом вводе в эксплуатацию или после отключения электропитания автоматически выполняется фаза холодной промывки (защита прибора).

Технические данные

Номинальная мощность	[кВт]	18	21	24	27
Номинальное напряжение		380 – 415 V	380 – 415 V	380 – 415 V	400 V3~
Предохранительное оборудование	[А]	32	32	35	40
Минимальное сечение для передачи мощности	[мм ²]	4	4	6	6
Объемный расход горячей воды при номинальной мощности:					
При нагреве от 12 до 38°C	[л/мин]	9,9	11,6	13,2	13,9
При нагреве от 12 до 60°C	[л/мин]	5,4	6,3	7,2	7,6
Объемный расход, необходимый для включения	[л/мин]	2,6	2,6	2,6	2,6
Давление истечения (МПа) при включении*	[МПа (бар)]	0,025 (0,25)	0,025 (0,25)	0,025 (0,25)	0,025 (0,25)
Давление истечения (МПа) при номинальной мощности и 60 °С:*					
С ограничителем расхода	[МПа (бар)]	0,028 (0,28)	0,035 (0,35)	0,048 (0,48)	0,064 (0,64)
Без ограничителя расхода	[МПа (бар)]	0,013 (0,13)	0,020 (0,20)	0,026 (0,26)	0,035 (0,35)
Область применения в случае использования воды, имеющей при 15 °С удельное электрическое сопротивление	[Ωсм]	≥ 1300	≥ 1300	≥ 1300	≥ 1300
Номинальное давление	[МПа (бар)]	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Максимально допустимая температура подаваемой воды	[°С]	55	55	55	55
Максимальное полное сопротивление сети на месте подключения	[Ω]	–	≤ 0,44	≤ 0,36	≤ 0,33

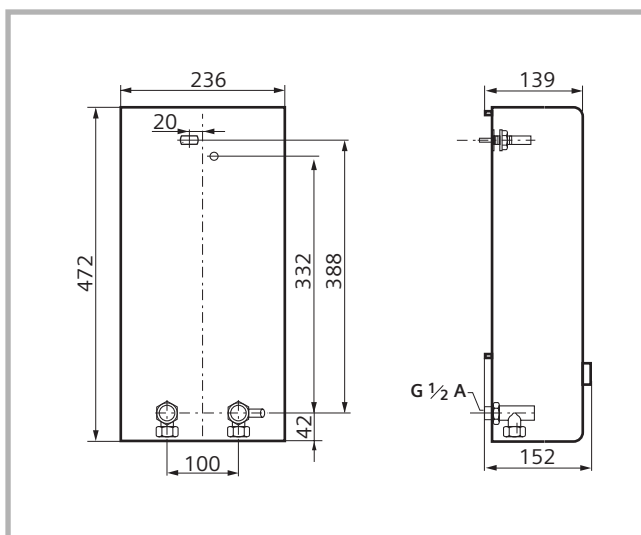
* Сюда добавляется еще падение давления у смесителя

Режим с предварительно подогретой водой (соляренный режим)

- Проточный водонагреватель exclusiv нагревает уже предварительно подогретую воду до макс. 60 °С. Если температура подающейся холодной воды превышает 55 °С, вода дальше не нагревается.

Важно: Температура подающейся холодной воды не должна превышать 55 °С!

- Если температура подающейся холодной воды превысит 60 °С, в приборе сработает предохранительное отключение. Поэтому в домашней сети должен быть установлен термостатический смеситель (например, специальная принадлежность **BZ 45T20**), ограничивающий температуру подающейся холодной воды на макс. 55 °С посредством домешивания холодной воды.



Специальные принадлежности

- Комплект труб **BZ 45U20**: для установки проточного нагревателя под умывальником.
- Избирательный выключатель (реле сброса нагрузки) **BZ 45L20**: Для работы с избирательной коммутацией.
- Набор для монтажа **BZ 45K22**: Для внешней установки.
- Термостатический смеситель для предварительного смешивания **BZ 45T20**: Для установки в домашнюю сеть при использовании предварительно нагретой воды.

Monte el calentador de paso continuo tal como se describe en las imágenes. Observe las indicaciones que se dan en el texto.



Indicaciones de seguridad

- **El calentador de paso continuo tiene que ser instalado y puesto en funcionamiento por un técnico especialista.**
- Hay que observar las disposiciones legales del país correspondiente y de las compañías abastecedoras de electricidad y de agua locales.
- El calentador de paso continuo es un aparato de la clase de protección I y **es obligatorio** conectarlo a un conductor de puesta a tierra.
- El aparato tiene que estar conectado de forma permanente a tuberías fijas.
- Al objeto de cumplir con las disposiciones de seguridad pertinentes, la instalación debe llevar un dispositivo de separación omnipolar. La abertura de contactos tiene que tener 3 mm como mínimo.
- El calentador de paso continuo sólo está indicado para operar en circuito cerrado (resistente a la presión).
- La grifería debe estar homologada para el funcionamiento con calentadores de paso continuo de circuito cerrado (resistente a la presión).
- El calentador de paso puede conectarse a una tubería de agua fría o puede emplearse también con agua precalentada (sistema de energía solar). Observar para ello los datos técnicos y los accesorios especiales.
- El calentador de paso continuo puede conectarse a tuberías de plástico verificadas por la Asociación alemana de instaladores de gas y agua (DVGW).
- **Instalar el calentador de paso continuo sólo en recintos protegidos contra las heladas.**
- **¡Antes del montaje hay que dejar sin corriente el cable de conexión eléctrica y cerrar el paso del agua!**
- **Conectar la corriente sólo después de haber conectado el agua.**
- Perforar en la pared trasera sólo los orificios necesarios para la instalación. Si hay que realizar una nueva instalación, hay que tapar los orificios no empleados dejándolos impermeables.
- Después de la instalación no debe ser posible tocar los elementos que conducen electricidad.

Montaje



Desembalar/Quitar recubrimiento

- Desembalar el aparato y controlar que no haya daños producidos por el transporte.
- Eliminar el embalaje y, dado el caso, el aparato viejo teniendo en cuenta la protección del medio ambiente.



Preparativos para la instalación

- Cerrar la entrada de agua. La conexión eléctrica (cable de conexión) tiene que estar libre de tensión. Quitar o desconectar los fusibles.



Instalación mural

- El calentador de paso continuo ha de montarse de modo que quede perfectamente fijo en la pared. Dado el caso, fíjelo en los tornillos de ajuste inferiores.
- La distancia con respecto a la pared es variable. De esta forma es posible compensar irregularidades en la superficie de la pared.
- El manguito debe envolver bien y estrechamente el cable de conexión. Si resultara dañado durante la instalación, los agujeros deben taparse y quedar impermeables.



Toma de agua

- **Hay que purgar el aire del calentador de paso continuo. Para ello hay que abrir al máximo el grifo del agua caliente y dejar que ésta fluya a través del aparato durante 1 minuto.**



Conexión eléctrica/Montaje

- El borne de conexión a la red puede montarse arriba o abajo. El revestimiento del cable de conexión tiene que entrar en el aparato 40 mm como mínimo.
- Antes de cerrar la cubierta hay que enchufar el cable de banda plana del panel de mandos en la unidad de regulación.



Puesta en servicio/Informaciones adicionales

- Si hubiera una presión baja en la tubería del agua, hay que retirar el limitador de caudal (ver figura A).
- Explique al usuario cómo manejar el calentador de paso continuo.



Si el calentador de paso continuo no alcanzara un caudal suficiente debido a que la presión de la tubería de agua en la instalación doméstica es demasiado baja, retire el limitador de caudal.



Conmutador de prioridad para la combinación con radiadores termoeléctricos de acumulación: Para el funcionamiento con conmutación de prioridad se requiere un relé de desconexión de carga especial BZ 45L20 (accesorio especial). Otros relés de desconexión de cargas que estuvieran ya presentes, a excepción de los electrónicos, pueden dar lugar a disfunciones.



Indicación de estado en el aparato

LED	Estado del aparato
Apagado	Desconectado
Encendido (20/s)	Disponibilidad
Parpadeo lento (1/s)	El aparato calienta
Parpadeo rápido (4/s)	Se ha alcanzado el límite de la potencia. La válvula reguladora del caudal reduce el paso de agua.
Parpadeo largo-largo-breve	Con la primera puesta en funcionamiento o después de un corte del suministro eléctrico tiene lugar una fase de enjuague en frío (protección del aparato).

Datos técnicos

Potencia nominal	[kW]	18	21	24	27
Tensión nominal		380 – 415 V	380 – 415 V	380 – 415 V	400 V3~
Fusible	[A]	32	32	35	40
Sección mínima de línea	[mm ²]	4	4	6	6
Cantidad de agua caliente con potencia nominal con aumento de temperatura de					
12 °C a 38 °C	[l/min]	9,9	11,6	13,2	13,9
12 °C a 60 °C	[l/min]	5,4	6,3	7,2	7,6
Caudal de puesta en marcha	[l/min]	2,6	2,6	2,6	2,6
Presión de caudal de puesta en marcha *	[MPa (bar)]	0,025 (0,25)	0,025 (0,25)	0,025 (0,25)	0,025 (0,25)
Presión de caudal (con potencia nominal y 60 °C) *					
con limitador de caudal	[MPa (bar)]	0,028 (0,28)	0,035 (0,35)	0,048 (0,48)	0,064 (0,64)
sin limitador de caudal	[MPa (bar)]	0,013 (0,13)	0,020 (0,20)	0,026 (0,26)	0,035 (0,35)
Rango de aplicación en aguas con resistencia eléctrica específica a 15 °C	[Ωcm]	≥ 1300	≥ 1300	≥ 1300	≥ 1300
Presión nominal	[MPa (bar)]	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Temperatura de entrada máxima permitida	[°C]	55	55	55	55
Impedancia de red máxima en el lugar de conexión	[Ω]	–	≤ 0,44	≤ 0,36	≤ 0,33

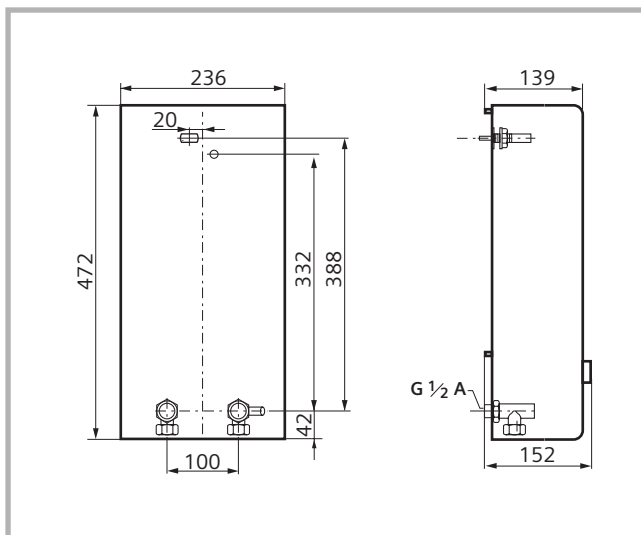
* Aquí hay que añadir aún la caída de presión en la batería de mezcla

Funcionamiento con agua precalentada (energía solar)

- El calentador de paso continuo “exclusiv” calienta agua precalentada hasta una temperatura máxima de 60 °C. Si la temperatura del agua fría entrante es superior a los 55 °C, la misma no se sigue incrementando.

Importante: ¡La temperatura del agua fría a la entrada no debe ser superior a los 55 °C!

- Si la temperatura del agua fría a la entrada fuera superior a los 60 °C, el aparato activa un circuito de desconexión de seguridad para el que es necesario que la instalación interior de la vivienda comprenda un mezclador previo con termostato (p.ej. el accesorio opcional **BZ 45T20**) que limite la temperatura de entrada del agua fría al valor máximo de 55 °C aportando agua fría cuando sea necesario.



Accesorios especiales

- Juego de tuberías **BZ 45U20**: Para montar el calentador de paso continuo debajo de un mueble.
- Conmutador de prioridad (relé de desconexión de cargas) **BZ 45L20**: Para el funcionamiento con conmutación de prioridad.
- Juego de montaje **BZ 45K22**: Para la instalación sobre revoque.
- Premezclador termostático **BZ 45T20**: Para el montaje en la instalación doméstica en caso de empleo con agua precalentada.

Realize a montagem do esquentador tal como ilustrado nas imagens. Observe as indicações no texto.



Indicações de segurança

- **O esquentador só pode ser instalado e colocado em funcionamento por um técnico especializado.**
- As disposições legais em vigor no país de instalação, bem como das empresas locais de fornecimento de energia e de abastecimento de água devem ser cumpridas.
- O esquentador é um aparelho da classe de protecção I e **tem** de ser ligado ao condutor de terra.
- O aparelho tem de ser ligado de modo permanente a canalizações fixas.
- Para o cumprimento das normas de segurança aplicáveis tem de existir na instalação um disjuntor onipolar. O intervalo de contacto tem de ser, pelo menos, de 3 mm.
- O esquentador só se adequa para funcionar em ciclo fechado (sob pressão).
- As torneiras e os acessórios têm de ter sido aprovados para o funcionamento com esquentadores que funcionem em ciclo fechado (sob pressão).
- O esquentador pode ser ligado a uma canalização de água fria ou operado com água pré-aquecida (instalação solar). Observe a este propósito as especificações técnicas e os acessórios especiais.
- O esquentador é adequado para a ligação a tubos de plástico testados pela DVGW.
- **O esquentador só deve ser instalado em compartimentos onde não haja ocorrência de geada.**
- **Antes da montagem, o cabo de ligação eléctrica deve ser desligado da corrente e a alimentação de água deve ser fechada!**
- **A ligação eléctrica só deve ser efectuada depois da ligação da água.**
- Na parede onde o esquentador vai ser instalado só podem ser efectuados os orifícios necessários para a montagem. Se for realizada uma nova montagem, os orifícios não utilizados têm de ser obturados de forma estanque à água.
- As partes sob tensão não podem ser acessíveis depois da montagem.

Montagem

I. Desembalagem/remoção do invólucro

- Desembalar o aparelho e verificar se existem danos de transporte.
- Eliminar a embalagem e, caso aplicável, o aparelho antigo de forma compatível com o ambiente.

II. Preparação da montagem

- Fechar a alimentação de água. A ligação eléctrica (cabo de ligação) precisa de ser desligada da corrente. Remover ou desligar os fusíveis.

III. Montagem na parede

- O esquentador tem de ser montado de forma fixa na parede. Se necessário, fixe-o com os parafusos de ajuste inferiores.
- A distância em relação à parede é variável, o que permite compensar eventuais irregularidades da parede.
- A manga tem de se ajustar perfeitamente ao cabo de ligação. Se a manga for danificada durante a montagem, os orifícios têm de ser obturados de forma estanque à água.

IV. Ligação à toma de água

- **O esquentador tem de ser purgado. Para o efeito, abrir completamente a torneira de água quente e deixar a água circular no aparelho durante 1 minuto.**

V. Ligação eléctrica/Montagem

- O borne de ligação à rede pode ser montado em cima ou em baixo. O revestimento do cabo de ligação tem de ser introduzido pelo menos 40 mm dentro do aparelho.
- Antes de fechar o invólucro, inserir o cabo de ficha plana do dispositivo de comando na unidade de regulação.

VI. Colocação em funcionamento/Informações adicionais

- No caso de pouca pressão da água nas canalizações, remova o limitador de caudal (veja figura A).
- Explique ao utilizador como se processa a operação do esquentador.

A Se, devido à pouca pressão da água em sua casa, o esquentador não conseguir atingir um caudal suficiente, deve remover o limitador de caudal.

B Circuito de prioridade para a combinação com termoacumuladores eléctricos:
para o funcionamento com o circuito de prioridade é necessário utilizar um relé de redução da carga especial BZ 45L20 (acessório especial). Outros relés de redução da carga já instalados, a não ser que sejam electrónicos, podem conduzir a anomalias no funcionamento.

C Indicação de estado no aparelho

LED	Estado do aparelho
Desligado	Desligado
Ligado (20/s)	Em stand-by
Piscar lento (1/s)	Aparelho a aquecer
Piscar rápido (4/s)	O limite de potência foi alcançado. A válvula reguladora do caudal reduz a circulação da água.
Piscar longo-longo-curto	Na primeira colocação em funcionamento ou após uma falha da energia eléctrica é automaticamente efectuada uma fase curta de passagem de água fria (protecção do aparelho).

Especificações técnicas

Potência nominal	[kW]	18	21	24	27
Tensão nominal		380 – 415 V	380 – 415 V	380 – 415 V	400 V3~
Protecção fusível	[A]	32	32	35	40
Secção transversal mínima do condutor	[mm ²]	4	4	6	6
Débito de água quente à potência nominal com um aumento de temperatura de					
12 °C para 38 °C	[l/min]	9,9	11,6	13,2	13,9
12 °C para 60 °C	[l/min]	5,4	6,3	7,2	7,6
Débito de ligação	[l/min]	2,6	2,6	2,6	2,6
Pressão do fluxo de ligação *	[MPa (bar)]	0,025 (0,25)	0,025 (0,25)	0,025 (0,25)	0,025 (0,25)
Pressão do fluxo (à potência nominal e a 60 °C) *					
com limitador de caudal	[MPa (bar)]	0,028 (0,28)	0,035 (0,35)	0,048 (0,48)	0,064 (0,64)
sem limitador de caudal	[MPa (bar)]	0,013 (0,13)	0,020 (0,20)	0,026 (0,26)	0,035 (0,35)
Âmbito de aplicação em águas Resistência eléctrica específica a 15 °C	[Ωcm]	≥ 1300	≥ 1300	≥ 1300	≥ 1300
Pressão nominal	[MPa (bar)]	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Temperatura de entrada máxima admitida	[°C]	55	55	55	55
Impedância máxima da rede no local de ligação	[Ω]	–	≤ 0,44	≤ 0,36	≤ 0,33

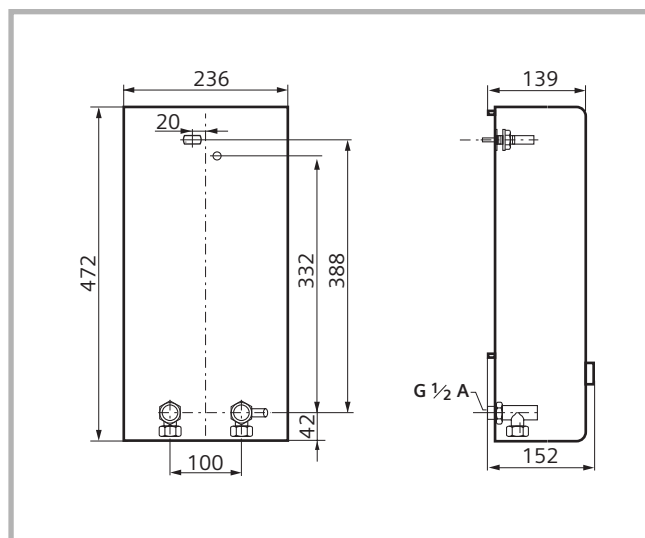
* A este valor é ainda adicionada a queda de pressão na misturadora

Funcionamento com água pré-aquecida (operação solar)

- O esquentador exclusiv aquece água já pré-aquecida até no máx. 60 °C. Se a entrada de água fria ultrapassar a temperatura de 55 °C, a água deixa de ser aquecida.

Importante: a temperatura de entrada da água fria não pode ser superior a 55 °C!

- Se a temperatura de entrada da água fria ultrapassar os 60 °C, o aparelho acciona uma desconexão de segurança. Por este motivo, na instalação da casa tem de estar integrada uma pré-misturadora com termóstato (p.ex. acessório especial **BZ 45T20**), que limite a temperatura de entrada da água fria até no máx. 55 °C através da mistura de água fria.

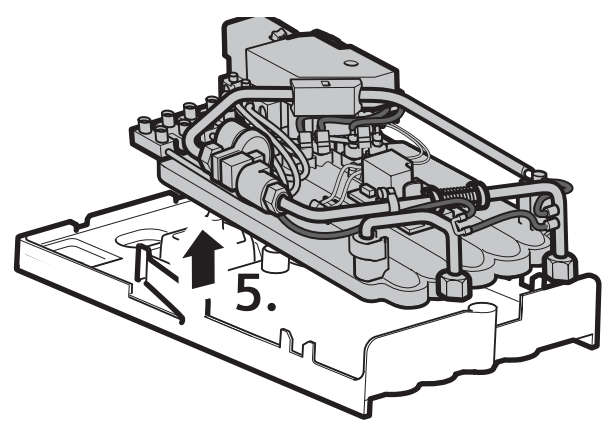
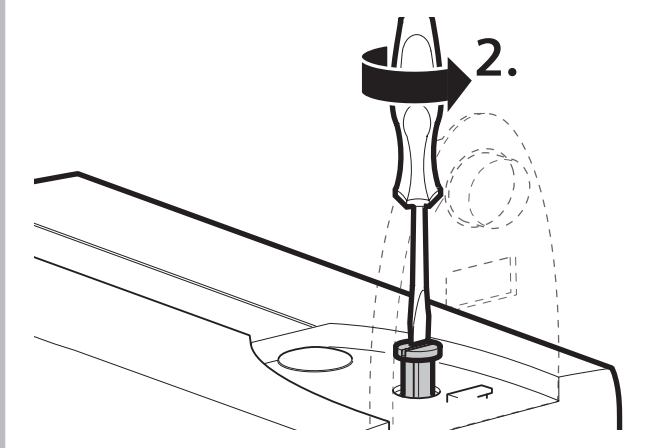
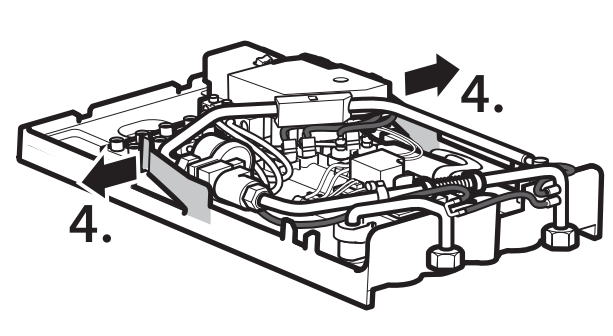
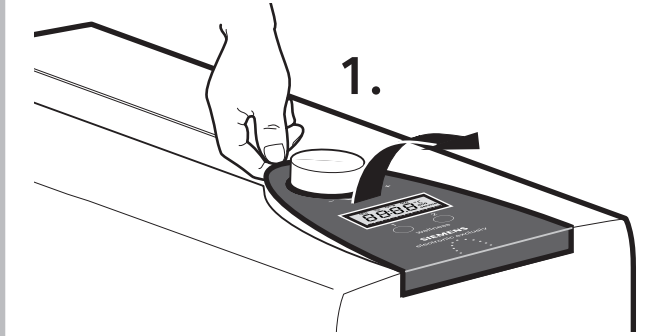
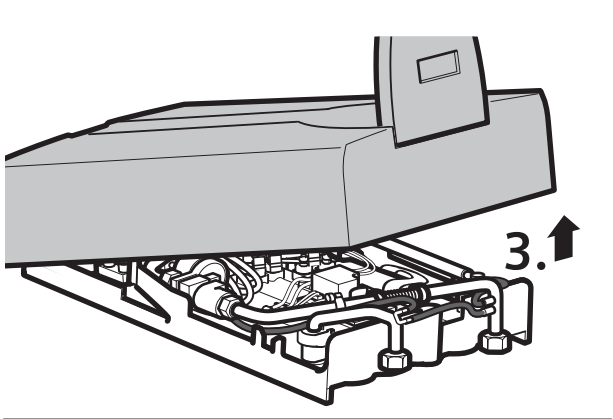
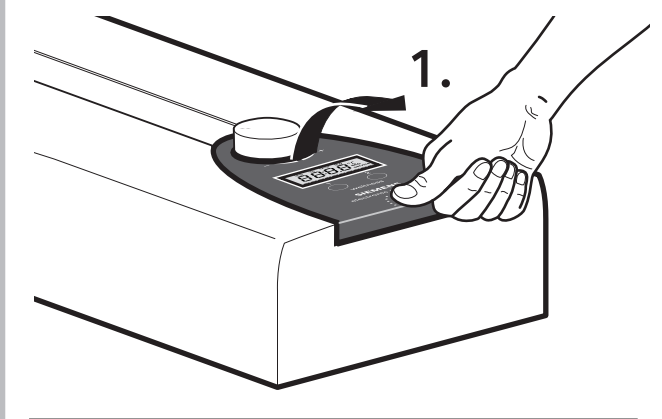
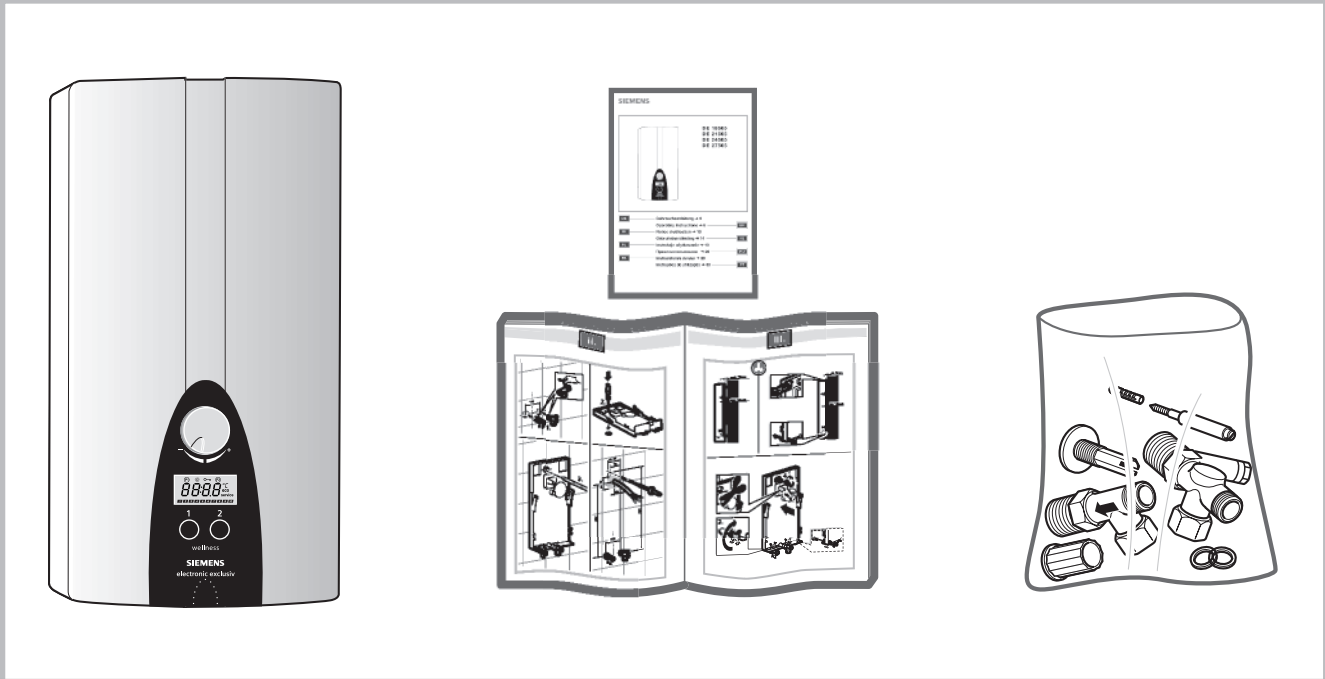


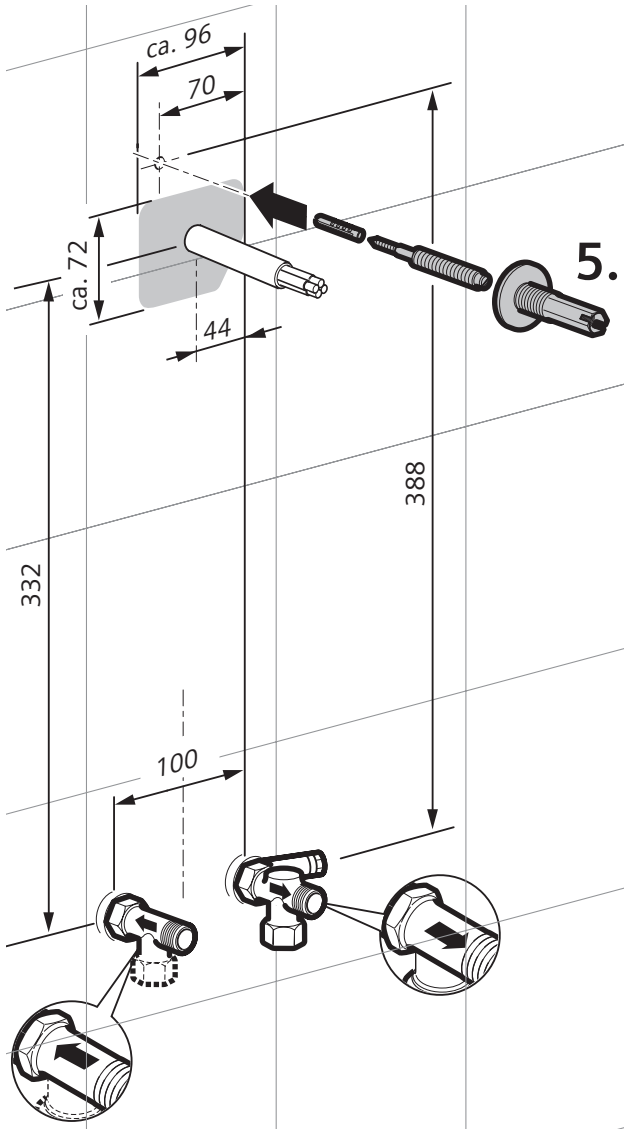
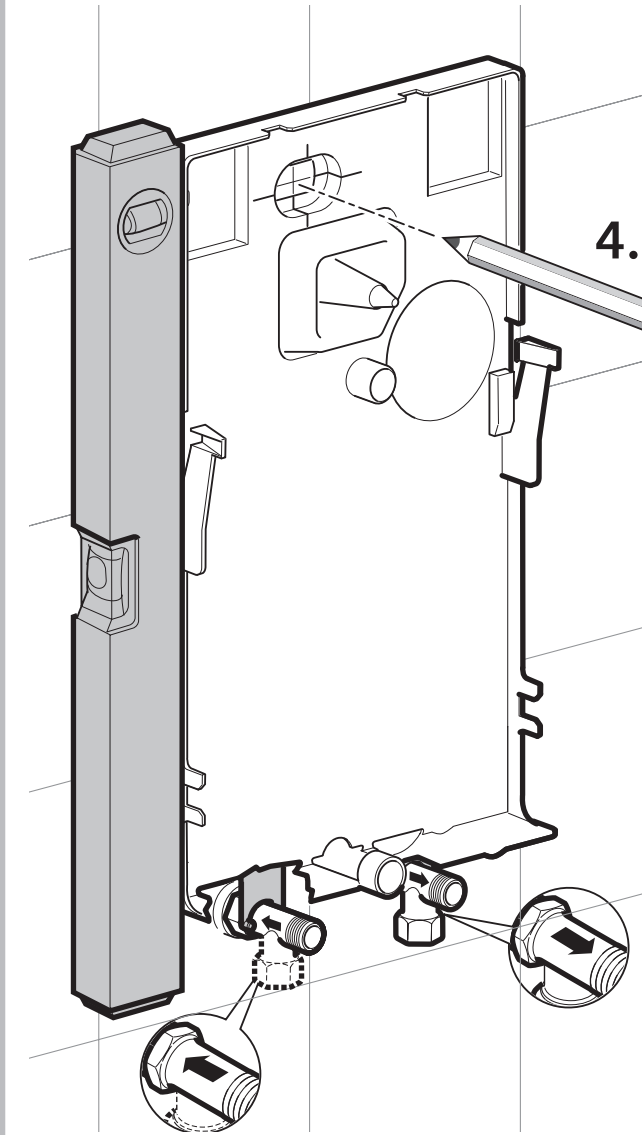
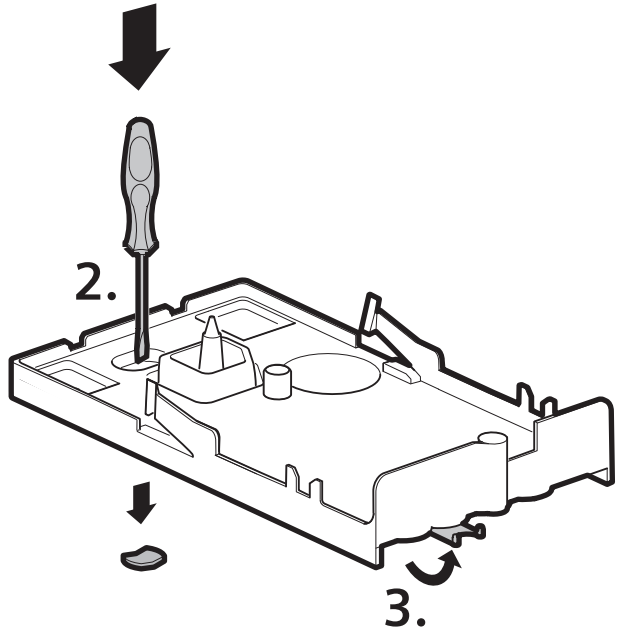
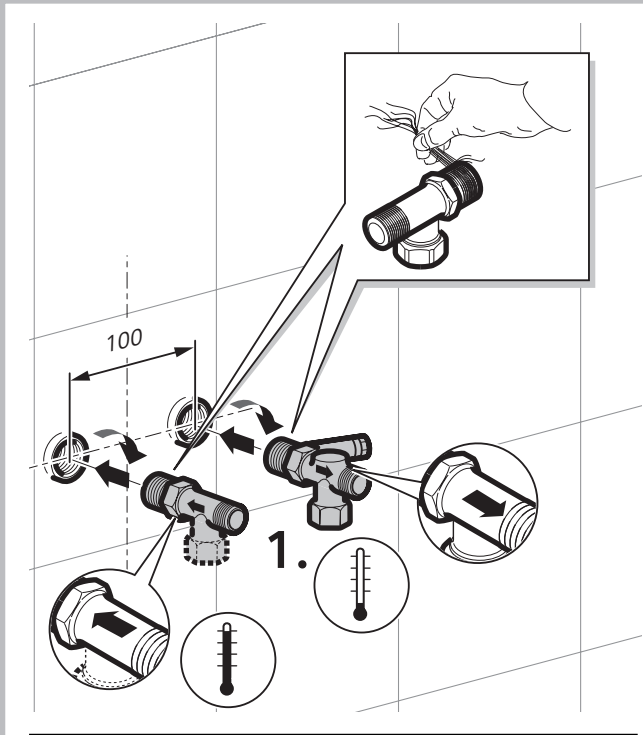
Acessórios especiais

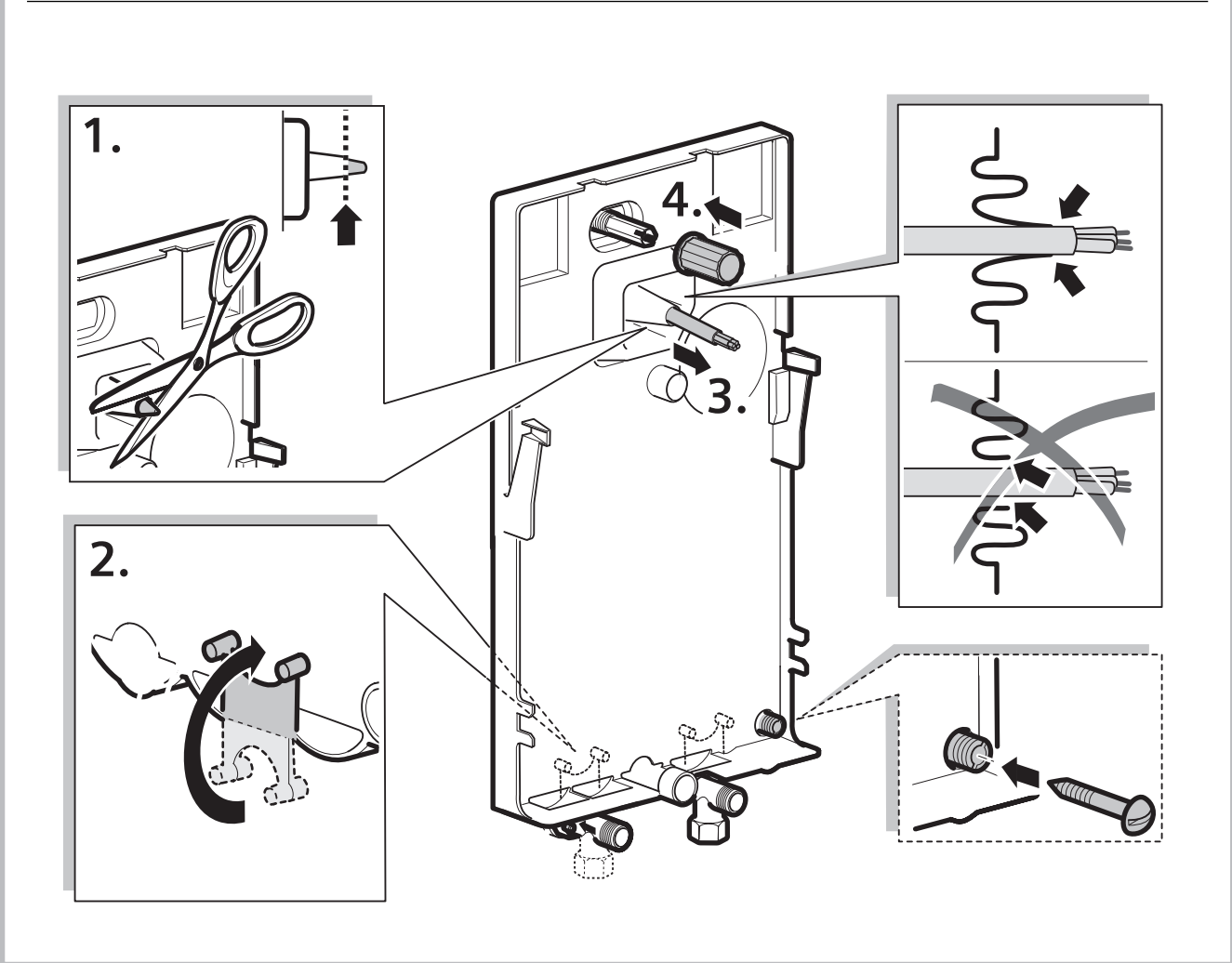
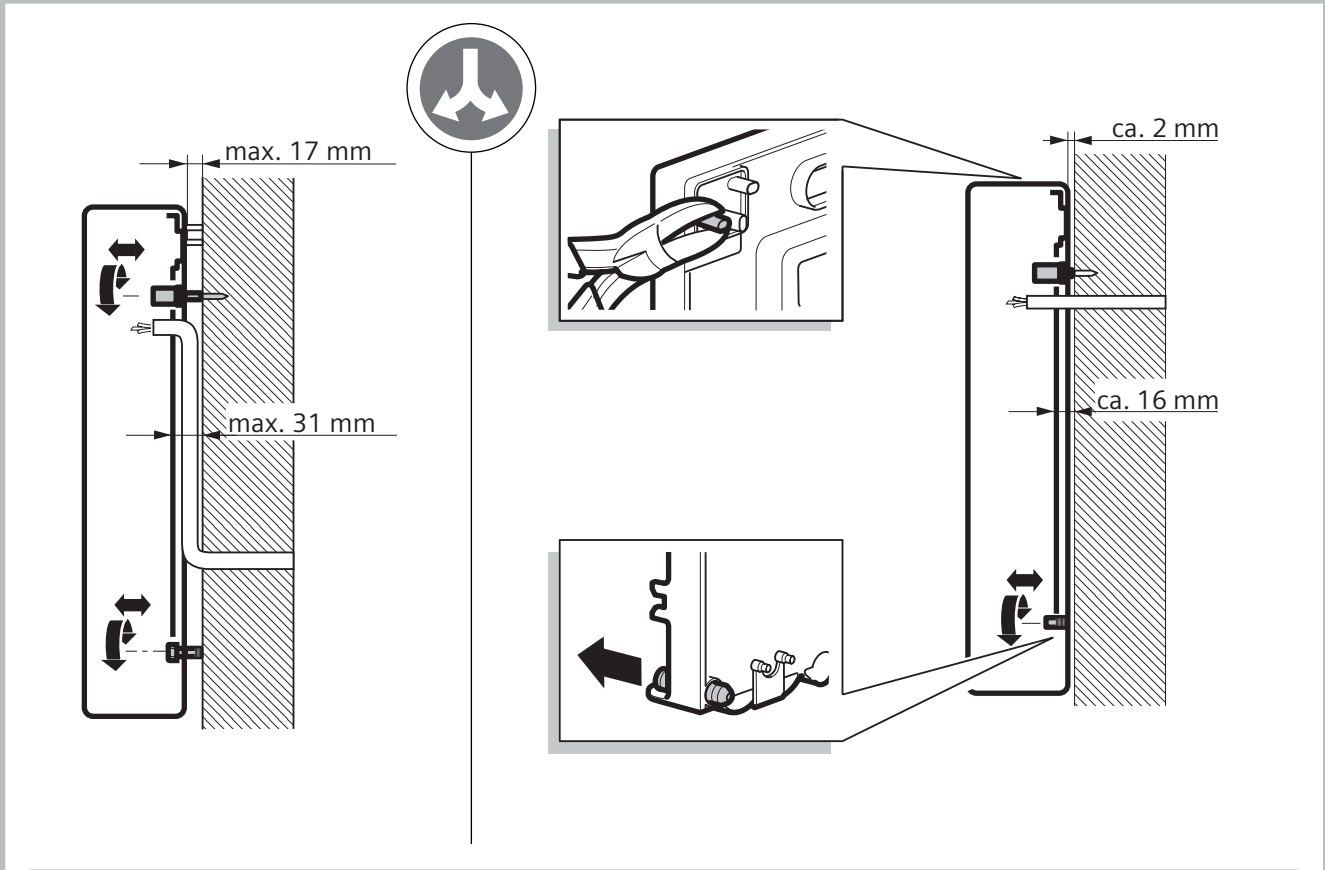
- Conjunto de tubos **BZ 45U20**: para a utilização do esquentador por baixo de uma bancada.
- Comutador de prioridade (relé de redução da carga) **BZ 45L20**: para a operação com o circuito de prioridade.
- Conjunto de montagem **BZ 45K22**: para a instalação de superfície.
- Pré-misturadora com termóstato **BZ 45T20**: para a montagem na instalação doméstica no caso de utilização de água pré-aquecida.

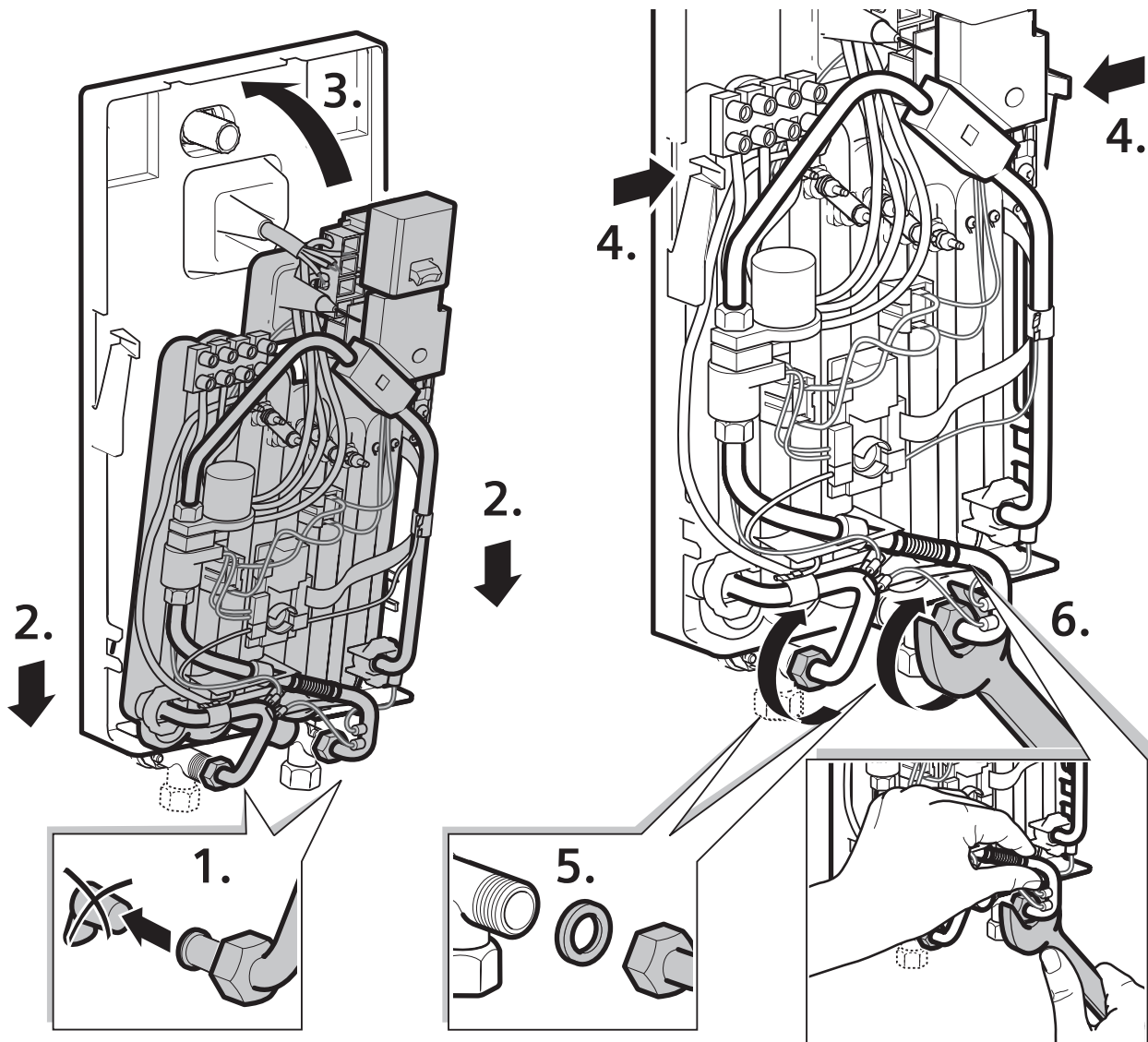
Family Line
01805-2223
Siemens-Hausgeräte

Besuchen Sie uns im Internet:
<http://www.siemens.de/hausgeraete>









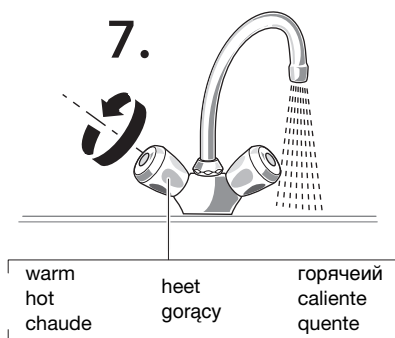
1 Minute entlüften!

Vent for one minute!

Purger pendant une minute !

Gedurende één minuut ontluchten.

7.



Odpowietrzyć – 1 minutę!

Удалить воздух в течение 1 минуты!

¡Purgar durante 1 minuto!

Purgar durante 1 minuto!

